



Strompreise im Bundesländervergleich: Anstieg von bis zu 14 Prozent

Jedes Bundesland von Strompreiserhöhungen um mindestens zehn Prozent betroffen / Preisniveau bleibt in Hamburg am niedrigsten / CHECK24 rechnet mit rund 200 weiteren Strompreis-Erhöhungen für das Frühjahr 2013

(ddp direct) Strom wird mit Beginn des neuen Jahres um bis zu 14 Prozent pro Bundesland teurer. In jedem Bundesland steigt der Strompreis mindestens um zehn Prozent. Das zeigt eine CHECK24-Analyse der durchschnittlichen Grundversorgungspreise anhand des CHECK24-Strompreisindex 2012 sowie einer Prognose für 2013, basierend auf allen bisher bekannten Preiserhöhungen der Grundversorger.*

In Berlin und Hamburg steigen die Strompreise am stärksten. Dennoch ist das Strompreisniveau nach der CHECK24-Prognose in Hamburg auch 2013 noch am niedrigsten. CHECK24-Experten rechnen damit, dass im Frühjahr etwa 200 Grundversorger dem Beispiel der bereits bekannten über 720 Erhöher folgen und die Strompreise anziehen werden.

Preissteigerung 2013: In Stadtstaaten am höchsten, Meck.-Vorpom. am geringsten

In den Stadtstaaten sowie Sachsen und Bayern erhöhen die Grundversorger 2013 am deutlichsten die Strompreise. In Hamburg und Berlin liegt die Preissteigerung bei 14 Prozent bzw. 176 Euro (Berlin) und 174 Euro (Hamburg) im Jahr.

Am geringsten ist der Anstieg der Strompreise in Mecklenburg-Vorpommern mit im Schnitt zehn Prozent bzw. 128 Euro im Jahr. Auch in Thüringen, Baden-Württemberg und Saarland liegt die durchschnittliche Erhöhung bei zehn Prozent, allerdings macht das dort 140 Euro p.a. oder mehr aus.

Nachdem sich der Strompreis der alten Bundesländer in den vergangenen fünf Jahren auf das hohe Niveau der neuen Länder angeglichen hat**, finden die Preiserhöhungen für 2013 fast im Gleichschritt statt: Verbraucher in den alten Bundesländern zahlen künftig im Schnitt 156 Euro (zwölf Prozent) mehr für Strom in der Grundversorgung, in den neuen sind es 154 Euro (elf Prozent)

Strompreisniveau 2013: Hamburg am niedrigsten, Brandenburg am höchsten

Trotz der starken Erhöhungen bleibt das Strompreisniveau 2013 im bundesweiten Vergleich weiterhin in Hamburg am niedrigsten (1.443 Euro für 5.000 kWh).

Thüringen wird als teuerstes Bundesland von Brandenburg abgelöst. Dort wird Strom 2013 nach der CHECK24-Prognose 1.536 Euro für 5.000 kWh und damit sechs Prozent mehr als in Hamburg kosten. Kunden der Grundversorgung in Rheinland-Pfalz und dem Saarland zahlen im Schnitt mit 1.521 Euro und 1.526 Euro die zweit- und dritthöchsten Preise.

Rund 200 weitere Preiserhöhungen im ersten Quartal 2013 erwartet

Wir gehen davon aus, dass im Frühjahr bis zu 200 weitere Grundversorger nachziehen und ebenfalls ihre Strompreise anheben werden? darunter auch die RWE-Gruppe?, sagt Isabel Wendorff, Energieexpertin des unabhängigen Vergleichsportals CHECK24.de.

Bisher sind Preiserhöhungen zum Januar oder Februar von rund 720 Stromversorgern bekannt, darunter auch von drei der vier Energieriesen E.ON, EnBW und Vattenfall. Über 35 Millionen Haushalte in den betroffenen Liefergebieten müssen mit höheren Stromkosten rechnen.

Um den Preiserhöhungen bei den Grundversorgern zu entgehen, sollten Verbraucher zu einem Alternativenbieter in einen Tarif mit langfristiger und umfangreicher Preisgarantie wechseln. Dadurch sparen sie bis zu 460 Euro?, erklärt Wendorff.

*Preise bezogen auf einen Verbrauch von 5.000 kWh

**Der CHECK24-Strompreisindex zeigt eine Annäherung der Strompreise zwischen Ost und West über die vergangenen fünf Jahre hinweg: http://www.check24.de/files/p/2012/a/6/e/2346-2012-10-31_check24_praesentation_strompreisindex_guenstigste-anbieter.pdf

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/7w7v5i>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/strompreise-im-bundeslaendervergleich-anstieg-von-bis-zu-14-prozent-95282>

=== Strompreiserhöhungen 2013 (Dokument) ===

nach Bundesländern, mit Deutschlandkarte und Grafik

Shortlink:
<http://shortpr.com/qdv1tm>

Permanentlink:
<http://www.themenportal.de/dokumente/strompreiserhoehungen-2013>

Pressekontakt

CHECK24 Vergleichsportals GmbH

Frau Eva Kollmann
Erika-Mann-Str. 66
80636 München

eva.kollmann@check24.de

Firmenkontakt

CHECK24 Vergleichsportal GmbH

Frau Eva Kollmann
Erika-Mann-Str. 66
80636 München

check24.de
eva.kollmann@check24.de

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse von z.B. über 200 Kfz-Versicherungstarifen, rund 1.000 Stromanbietern, mehr als 30 Banken sowie rund sowie mehr als 230 Telekommunikationsanbietern für DSL, Handy und Mobiles Internet erfolgt dabei völlig anonym wie auch die der Flug-, Hotel-, Mietwagen- und Pauschalreisen-Angebote. Neu: Preisvergleich mit integriertem Marktplatz für Konsumgüter mit über 5.500 angeschlossenen Shops.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte volle Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 400 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.